

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: FENOPUR DUETT Klebstoff Komponente B (Härter)
Art. Nr.: 200160, 200162 - 200165

Hersteller / Lieferant: FENOPLAST Fügetechnik GmbH
Tel.: +49 (0) 2772 57587-0 Zur Dornheck 21-23
Fax: +49 (0) 2772 57587-20 D-35764 Sinn / Germany
e-Mail: info@fenoplast.de

Ausstellender Bereich: Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagementcenter
(department: C-U Quality- and Environmental-
managementcenter)
Tel.: +49 (0)2772 5758717; Fax.: +49 (0)2772 5758720
e-Mail: Productsafety@fenoplast.de

Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 30 19240

2. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
 - R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

26447-40-5 Methyldiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch

(CAS-Nrn.: 101-68-8 / 5873-54-1 / 2536-05-2) 15-25 %
Xn, Xi; R 20-36/37/38-42/43-48/20
EINECS: 247-714-0

9016-87-9 Methyldiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen 10-20 %
Xn, Xi; R 20-36/37/38-42/43-48/20

4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat < 2,5 %
Xn, Xi; R 14-36/37/38-42
EINECS: 223-810-8

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Fortsetzung Seite: 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

Fortsetzung Seite: 3

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

26447-40-5 Methyldiphenyldiisocyanat-Isomerengemisch

(CAS-Nrn.: 101-68-8 / 5873-54-1 / 2536-05-2)

MAK (Deutschland): 0,05 mg/m³, 0,005 ml/m³

9016-87-9 Methyldiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen

AGW (Deutschland): 0,05 mg/m³

(4,4'-MDI)

- **Zusatzinformationen, betreffend MAK- und BAT-Werte-Liste der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft):**

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (einatembare Fraktion) ist gemäß obengenannter Liste als "Krebserzeugend Kategorie 4" eingestuft.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

- **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

A2 (DIN EN 14387 / DIN EN 141)

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe, bestehend aus folgendem Material:

Nitrilkautschuk (0,8mm)

Das genannte Material bezieht sich lediglich auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem Produkt.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl der richtigen

Schutzhandschuhe ist auch deren Beständigkeit gegenüber mechanischer

Beanspruchungen. Da diese aber von Firma zu Firma völlig unterschiedlich sein können, empfehlen wir dem Anwender sich mit einem

Schutzhandschuhhersteller in Verbindung zu setzen, um auf die eigenen

betrieblichen Belange individuell eingehen zu können. Es ist ebenfalls auf

eine ausreichend hohe Durchdringungszeit (> 240min / EN374) des

Handschuhmaterials zu achten, die der Stärke und Dauer der Exposition mit dem Produkt gerecht wird.

- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

- **Form:** flüssig

- **Farbe:** cremefarben

- **Geruch:** charakteristisch

Fortsetzung Seite: 4

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
• Zustandsänderung			
• Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt		
• Flammpunkt:	> 100 ° C		
• Zündtemperatur:	nicht bestimmt		
• Explosionsgrenzen:			
• untere:	nicht bestimmt		
• obere:	nicht bestimmt		
• Dampfdruck:	bei 20 ° C	< 0,1 hPa	
• Dichte:	bei 20 ° C	1,6 g/cm ³	
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit			
• Wasser:	unlöslich		
• Viskosität:			
• dynamisch:	bei 20 ° C	25000 mPas	

10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Gefährliche Reaktionen**

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxidbildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall Entstehung folgenden Stoffes / folgender Stoffe möglich:

Nitrose Gase.

- **Weitere Angaben:**

Unter Druck stehende Gebinde vorsichtig öffnen und entspannen.

11. Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

- **am Auge:** Reizwirkung

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Gesundheitsschädlich

- **Sensibilisierung**

- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12. Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Fortsetzung Seite: 5


13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):**
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Erzeuger (bzw. der zuständigen Behörde) festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -
- **Bemerkungen:** not restricted
- **Transport/weitere Angaben:** Vor Nässe schützen

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich 
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen
4-Toluensulfonylisocyanat
- **R-Sätze:**
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- **S-Sätze:**
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **UVV:** "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)
- **BG-Merkblatt:**
M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

Fortsetzung Seite: 6

16. Sonstige Angaben

Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

• **Legende der R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe
(Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 15) :**

- 14 Reagiert heftig mit Wasser.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.